



Kleinregionen in Niederösterreich: Mehr als nur ein Förderinstrument?!

Inhalt

- Grundsätzliches: Motivation, Abgrenzung, Organisation
- Zahl der Kleinregionen in NÖ: 2001 und 2009 im Vergleich
- Förderschienen: Ausgestaltung und Einsatz
- Weiterentwicklungen
 - Themen der NÖ Kleinregionen
 - KREK neu
 - Optimierung KRRK



Abgrenzung und Vorteile der Kleinregionen

Abgrenzung

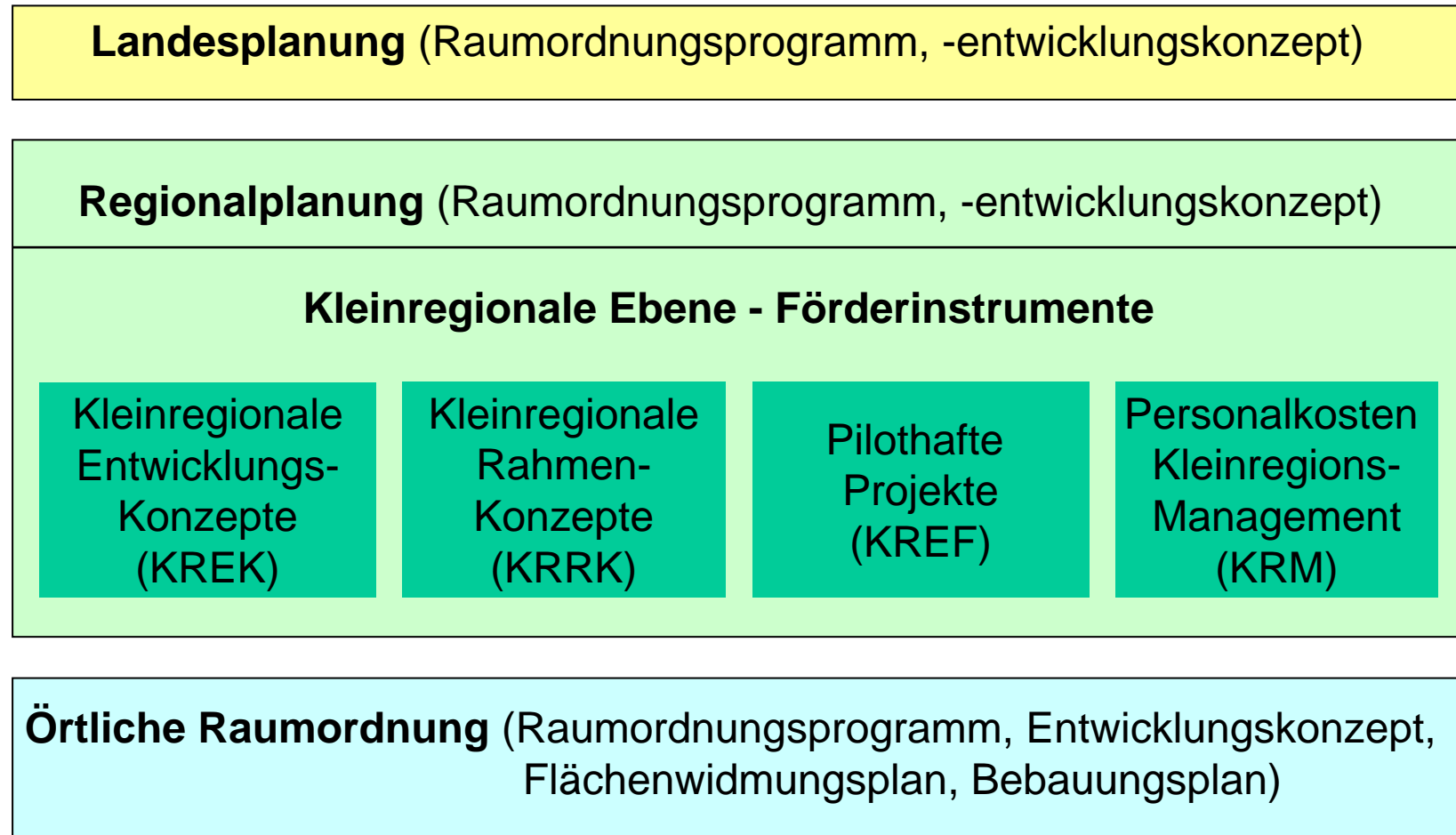
- mind. 6 zusammenhängende Gemeinden mit 10.000 EinwohnerInnen bzw.
- mind. 3 zusammenhängende Gemeinden mit 12.000 EinwohnerInnen

Vorteile und Motivation:

- Überwindung der Kleinheit, optimale Aufgabenerfüllung
- gemeindeübergreifende Abstimmung, gemeinsame Ziele
- Einbindung der (klein)regionalen Ebene in Planungsprozesse
- Umsetzung innovativer Maßnahmen
- Professionalisierung, Kosteneinsparung, Effizienzsteigerung



Einordnung der Kleinregionen in die Planungsebenen

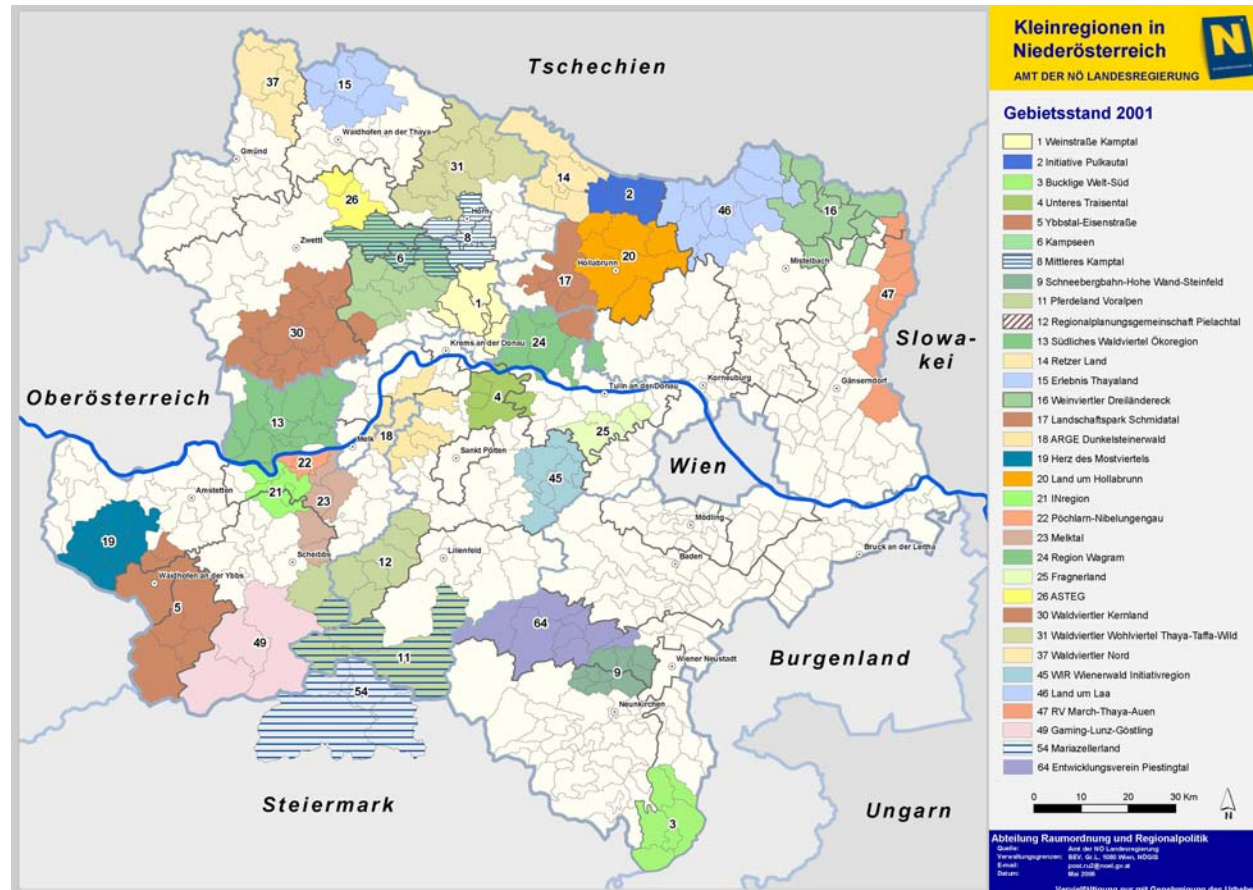


Ortsplanung miteinander, Sitzenberg-Reidling 24.09.2009

Räumliche Verteilung der Kleinregionen 2001:

32 Kleinregionen

8 Waldviertel
 7 Weinviertel
 7 Mostviertel
 7 NÖ-Mitte
 3 Industrieviertel



Amt der NÖ Landesregierung
 Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik
 Marianne Radinger



Ortsplanung miteinander, Sitzenberg-Reidling 24.09.2009

Räumliche Verteilung der Klein- regionen 2009:

59 Kleinregionen

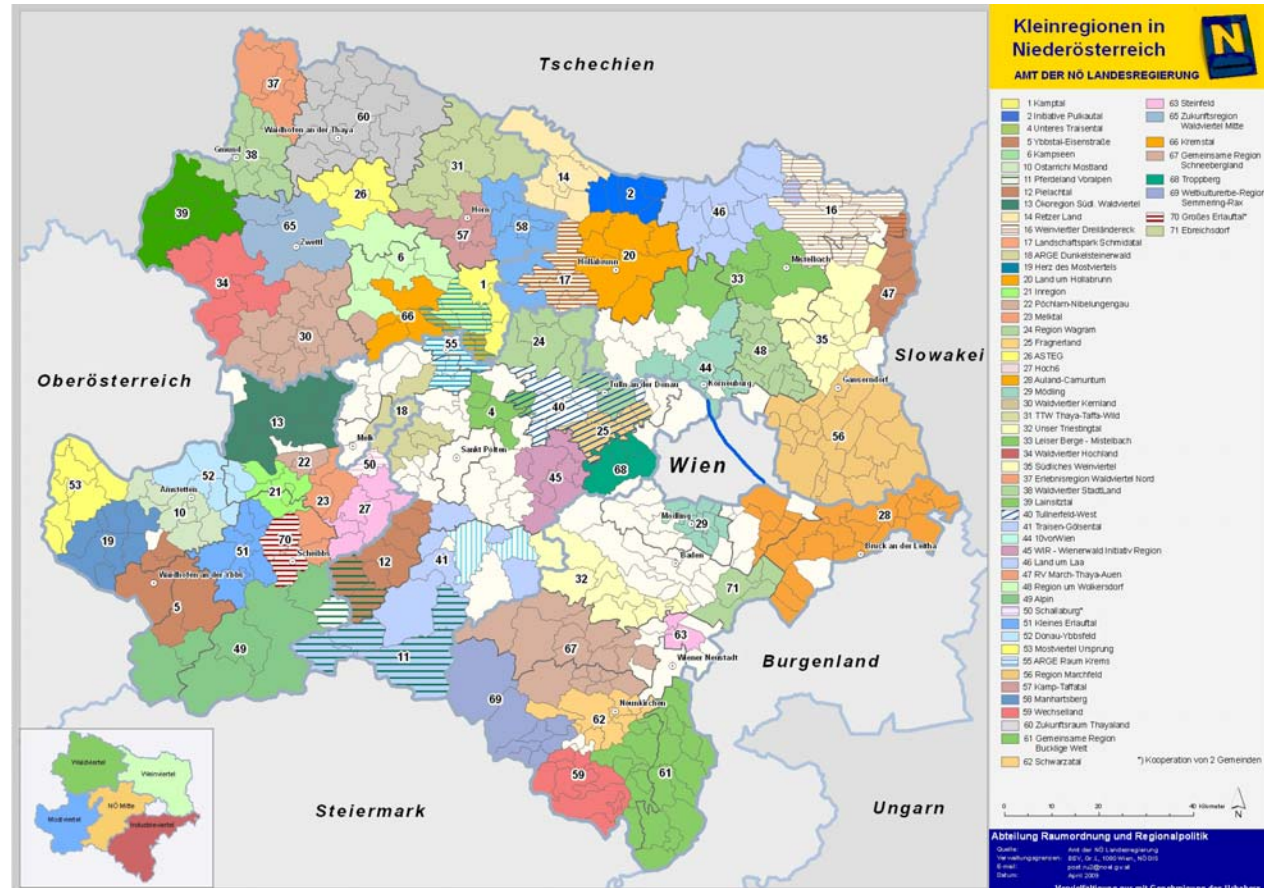
14 Waldviertel

12 Weinviertel

13 Mostviertel

11 NÖ-Mitte

9 Industrieviertel



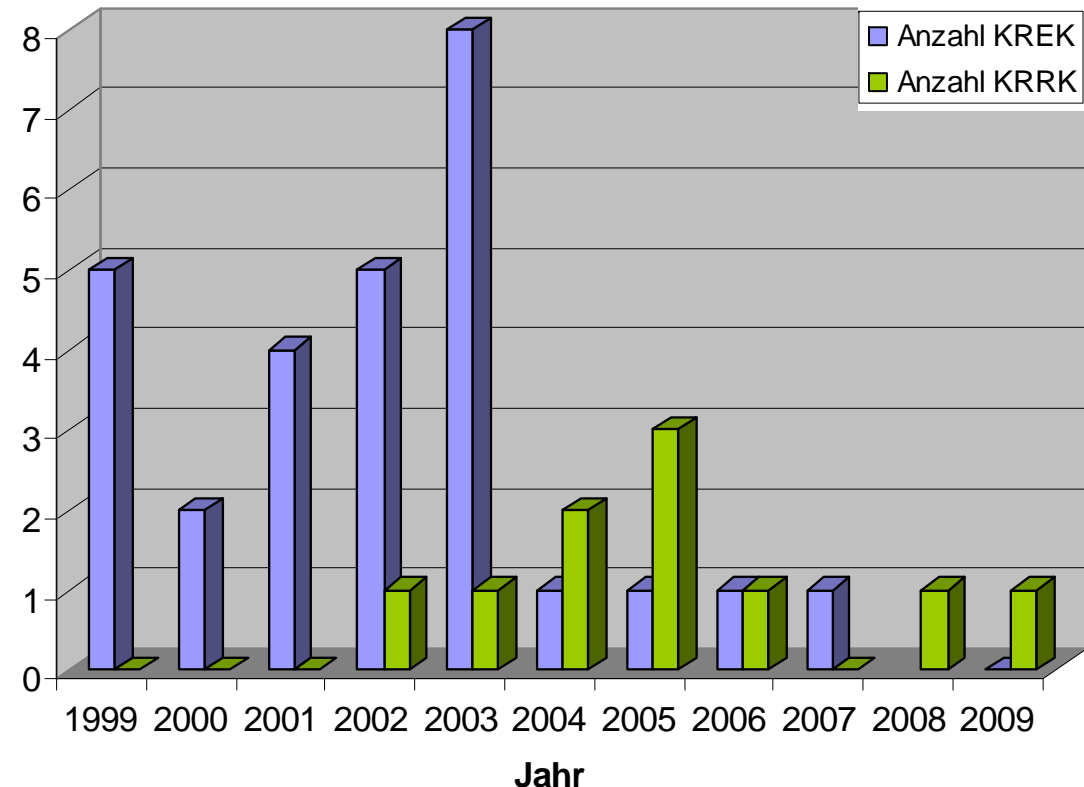
Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik
Marianne Radinger



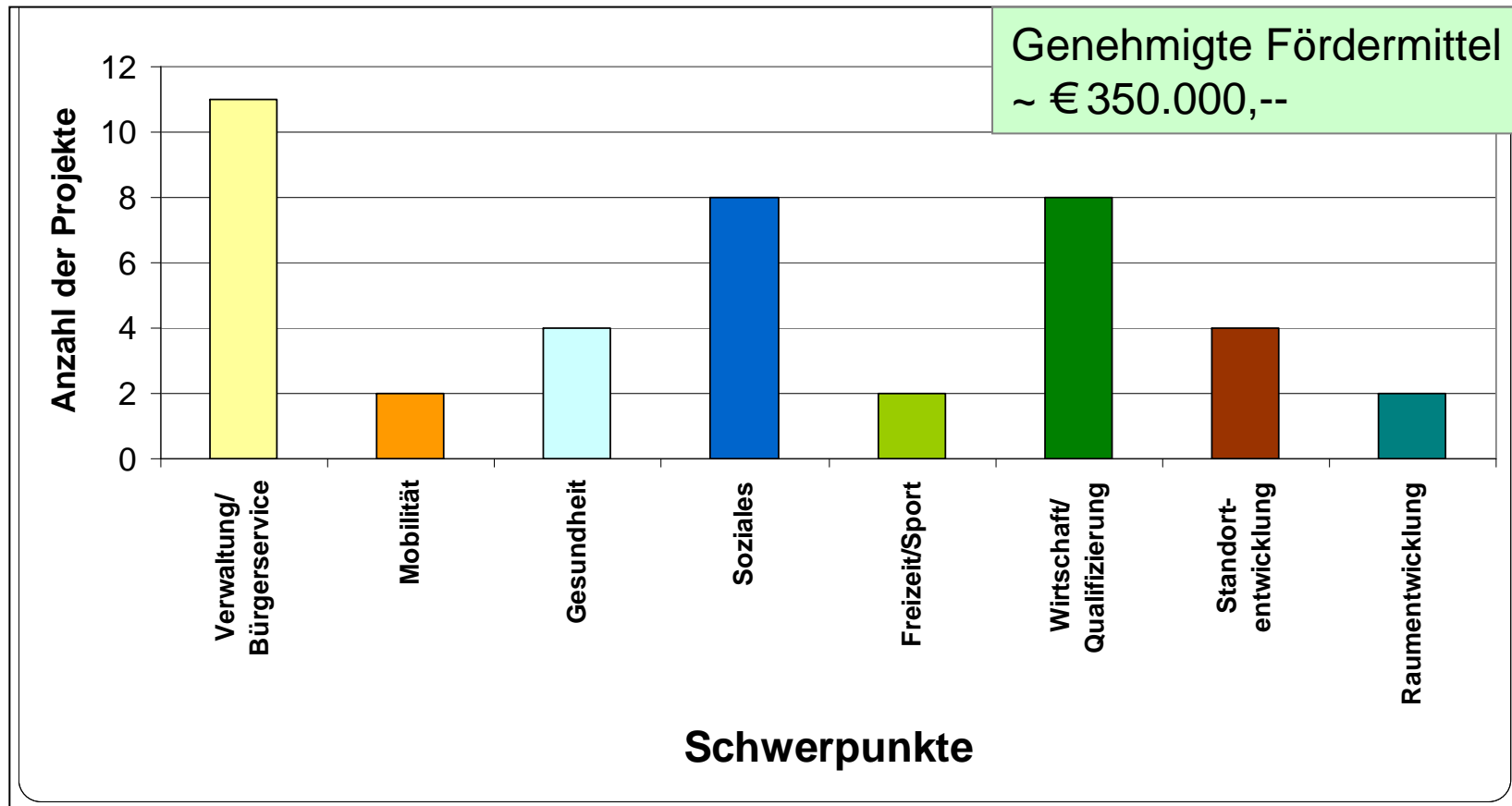
Anzahl der genehmigten Konzepte und Fördermittel 1999 – 2009:

Genehmigte Fördermittel
Kleinregionale Entwicklungs-
konzepte (KREK):
~ € 940.000,-- (NÖ und EU)

Genehmigte Fördermittel
Kleinregionale Rahmen-
konzepte (KRRK):
~ € 640.000,-- (NÖ)



Anzahl der genehmigten Projekte und Fördermittel im Kleinregionalen Entwicklungsfonds 2003-2009:

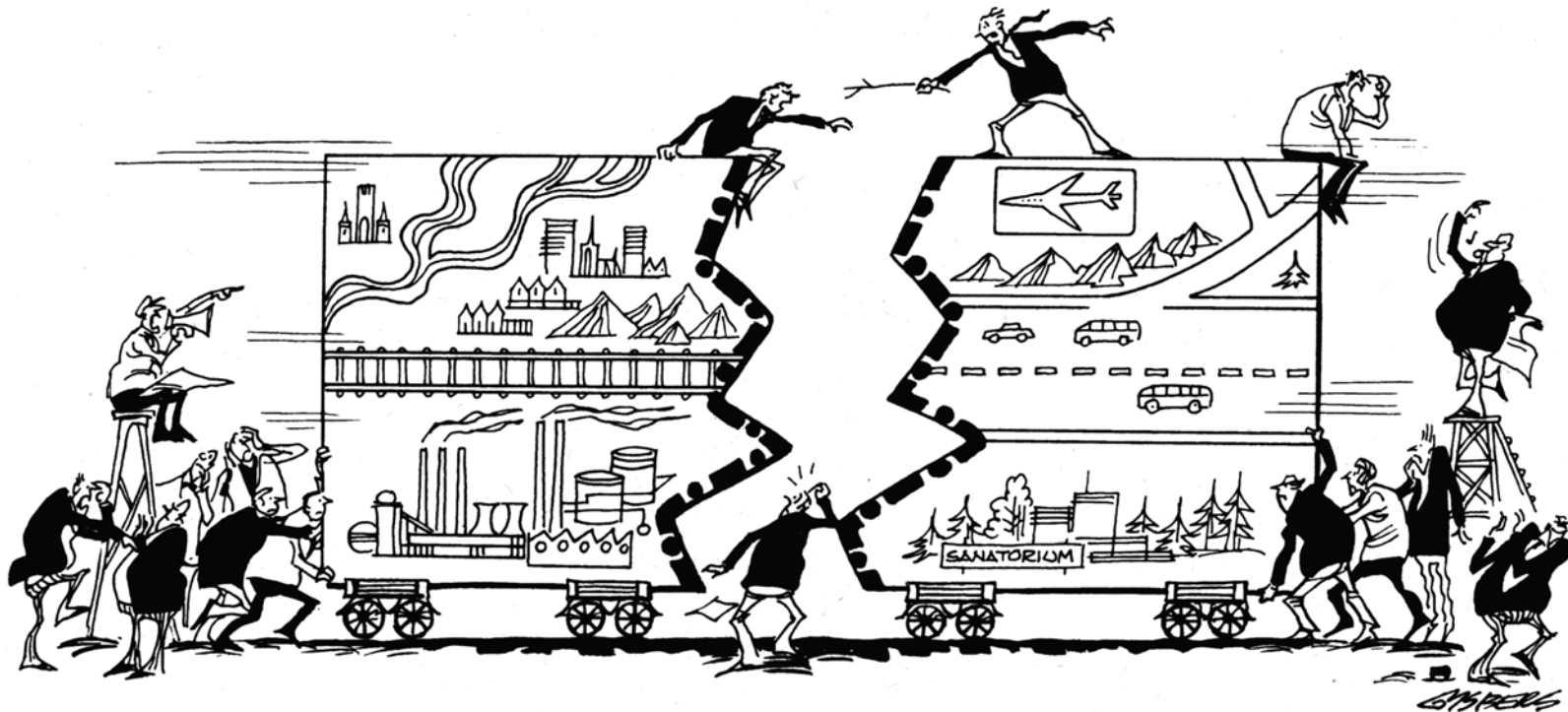


Was wurde durch die Förderungen erreicht?

- Schaffung einer **stabilen Struktur** / räumlichen Einheit zur Bearbeitung von Kooperationsthemen
- **Vernetzung** von BürgermeisterInnen, AmtsleiterInnen, GemeinderätInnen ...
- **Gemeinsame Strategien**, Ziele und Identität
- **Kontinuität** in der Zusammenarbeit, Vertrauen
- Konkrete **Projektumsetzung**, sichtbare Ergebnisse
- **Abstimmung** zwischen kommunaler, (klein)regionaler und Landesebene
- Kleinregion als **konkreter Ansprechpartner**



Ortsplanung miteinander, Sitzenberg-Reidling 24.09.2009



„Alles optimal und reibungslos?“



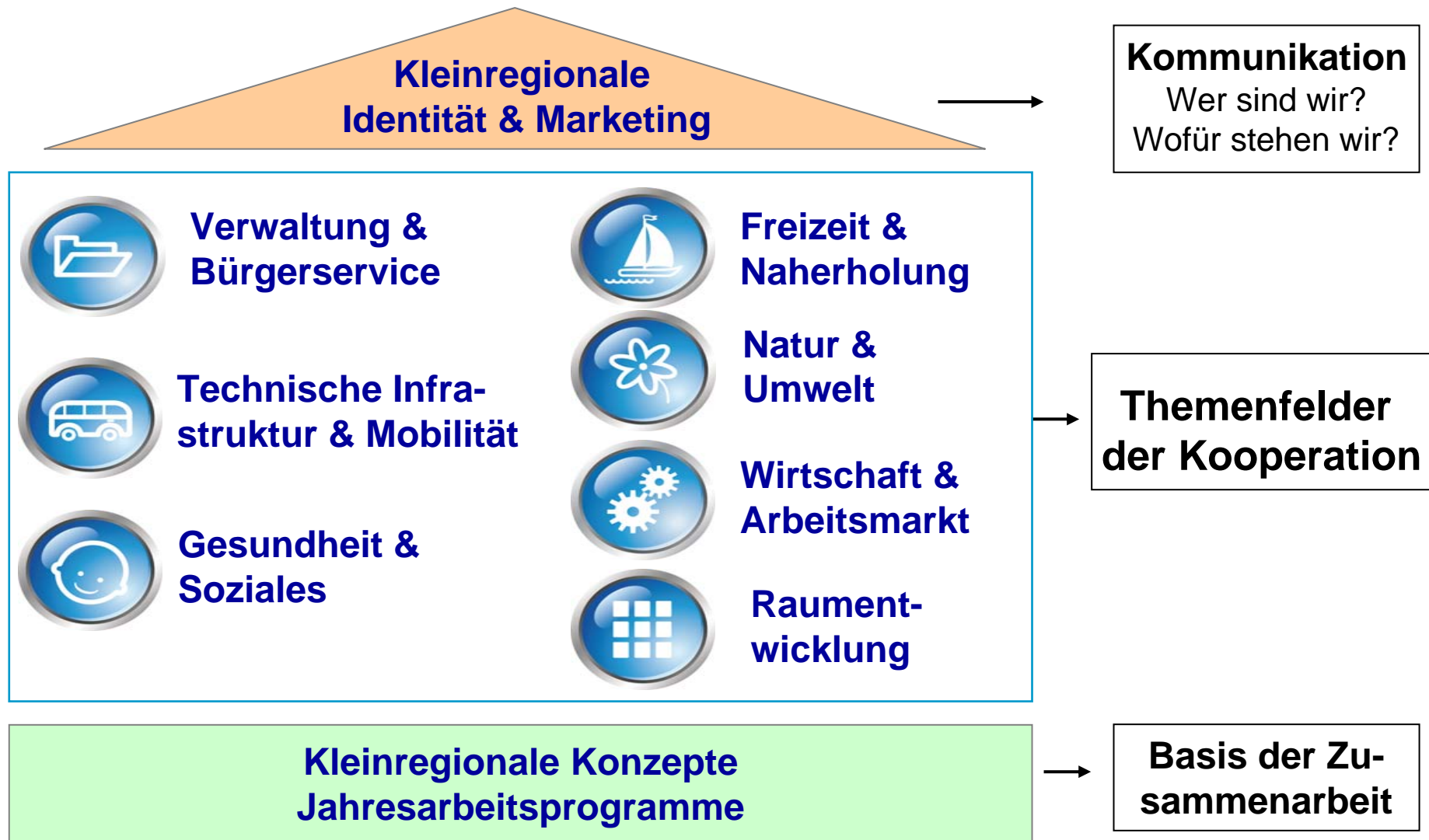
Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik
Marianne Radinger



Optimierung / Weiterentwicklung

- **Überarbeitung der Förderrichtlinien** für die kleinregionale Zusammenarbeit (2001) in zwei Schritten:
 - Grundsätze und Kleinregionale Entwicklungskonzepte
 - Kleinregionale Rahmenkonzepte
- Festlegung von **8 Schwerpunktthemen** für Kleinregionen als Handlungsleitfaden (Themenfelder: Verwaltung – Daseinsvorsorge – Raumentwicklung)





Kleinregionale Entwicklungskonzepte neu:

- **Strategische Ausrichtung** auf Entwicklungs- und Projektschwerpunkte in ausgewählten Themenfeldern
- Stärkung der **Umsetzungskomponente**
- **Aktualisierung** bestehender Konzepte
- Berücksichtigung der kleinregionalen **Zielgruppen**
- **Einbindung der Bevölkerung** in den Planungsprozess
- Besonderheit **Verortung**
- **Arbeitsgrundlage** für OrtsplanerInnen

Publikation der Richtlinien: Kleinregionentag 2009 (19. Oktober)



Kleinregionale Rahmenkonzepte:

- Seit 2001 in **zehn NÖ Kleinregionen** im Einsatz
- **Abgestimmte Basis** für die räuml. Entwicklung der KR
- **Rahmen** für Örtliche Raumordnung
- Inhalte ÖROP / ÖEK dürfen **nicht im Widerspruch** zum KRRK stehen (Prüfung durch ASV)
- **Arbeitsgrundlage** für OrtsplanerInnen

Weiterentwicklung KRRK 2010: Fortsetzung folgt ...

- Stärker Verschränkung zwischen Ordnungs- und Entwicklungsplanung: KRRK und RegROPs
- Effizientere Überführung der Inhalte in die Örtl. RO





Kontakt:

Amt der NÖ Landesregierung

Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik

Mag. Marianne Radinger

Tel.: +43 2742/9005-14762

E-Mail: marianne.radinger@noel.gv.at

<http://www.raumordnung-noe.at>